



Presse-Information

10.06.2016 – Nr. 1

Startschuss für die ADAC Opel Rallye Academy

- Rallye-Einstieg für jedermann leicht gemacht mit neuer ADAC Opel Rallye Academy
- ADAC Opel Rallye Academy: Mehrstufiges Programm zur Sichtung junger Talente
- Der Gewinner der ADAC Opel Rallye Academy fährt 2017 im ADAC Opel Rallye Cup

Rüsselsheim/München. Mit der ADAC Opel Rallye Academy weiten die Partner Opel und ADAC ihr europaweit einzigartiges Rallye-Förderprogramm aus. Die Academy soll junge Motorsportler/innen von 18 bis 25 Jahren (Jahrgang 1991 oder jünger) an den Rallyesport heranführen und zur Entdeckung sowie Förderung besonderer Talente beitragen. So wird der Einstieg in den Rallyesport leicht gemacht und unter professioneller Anleitung begleitet. Die Besten der ADAC Opel Rallye Academy haben die Chance auf ein Fördercockpit im ADAC Opel Rallye Cup, dem stärksten Rallye-Markenpokal Europas.

Der ADAC Opel Rallye Cup hat sich längst als ideale Nachwuchsschmiede etabliert. Junioren aus ganz Europa messen sich dort auf identischen Opel ADAM Cup-Fahrzeugen, um die Basis für höhere Aufgaben im Rallyesport zu legen. Den talentiertesten Fahrern aus dem Cup winkt der Aufstieg ins ADAC Opel Rallye Junior Team und damit die Chance, im Werks-Opel ADAM R2 in der Junior-Europameisterschaft (FIA ERC Junior) gegen die besten Talente Europas anzutreten.

Die ADAC Opel Rallye Academy ist dreistufig angelegt. In Stufe 1 werden die Teilnehmer in einem eineinhalbtägigen Basis-Camp von einem professionellen Instruktoren-Team an die Grundlagen des Rallyesports herangeführt. Lehrinhalte sind neben theoretischen Einweisungen durch Profi-Fahrer und Beifahrer auch Basis-Fahrübungen auf den leistungsstarken Opel OPC-Modellen sowie dem ADAM S. Eine „Challenge“ auf einem kombinierten Rund-/Slalomkurs dient am zweiten Tag als Selektions-Kriterium für die Expertenjury, die unter anderem aus der Ex-Rallye-Damen-Weltmeisterin Isolde Holderied und der Rennlegende Jockel Winkelhock besteht. Dazu absolvieren alle Teilnehmer an der Seite eines Rallye-Profis eine spektakuläre Taxifahrt in einem Rallye-ADAM.

Die beiden Basis-Camps der Stufe 1 finden am 2./3. und 3./4. September 2016 auf dem Opel-Testgelände in Rodgau-Dudenhofen statt. Gesucht werden ausdrücklich nicht nur Fahrer, sondern auch Beifahrer, denen im Rallyesport bekanntlich eine besonders wichtige Rolle zukommt. Die Online-Bewerbung für die Teilnahme ist zwischen 10. Juni und 31. Juli 2016 über die Websites www.opel-motorsport.com und www.adac.de/motorsport möglich. Besondere



Opel Motorsport



Presse-Information

Vorkenntnisse oder Lizenzen sind nicht erforderlich, die maximale Teilnehmeranzahl ist auf 100 Personen pro Basis-Camp beschränkt. Insgesamt erhalten somit 200 potenzielle zukünftige Rallye-Piloten sowie Co-Piloten die Möglichkeit, die ersten Schritte des Rallyesports zu erleben. Die Teilnahme an der ersten Stufe der ADAC Opel Rallye Academy ist kostenlos.

Die besten Teilnehmer der beiden Camps qualifizieren sich für die Stufe 2, den dreitägigen Basis-Lehrgang, dessen Ziel unter anderem bereits der Erwerb einer Fahrerlizenz der Kategorie National A ist. Sportrechtliche Grundlagen und Theorie sind ebenso Bestandteil des Lehrplans wie die intensivierete Fahrpraxis auf Schotter und Asphalt sowie das Erstellen des im Rallyesport so essenziellen Aufschriebs, mit Hilfe dessen der Copilot auf den Wertungsprüfungen seinem Fahrer die Strecke ansagt. Auch hier qualifizieren sich nur die Besten für die finale Sichtung.

In dieser dritten Stufe, dem Top-Lehrgang, geht es ans Eingemachte. Unter den Augen der kritischen Jury kämpfen die angehenden Rallyesportler um das Fördercockpit im ADAC Opel Rallye Cup 2017. Dann sitzen die Teilnehmer erstmals in einem waschechten Rallyeauto, dem Opel ADAM in Cup-Spezifikation. Wer den Zuschlag für die einmalige Förderchance im ADAC Opel Rallye Cup 2017 erhält, erfahren die Teilnehmer am 22. Oktober anlässlich der Cup-Siegerehrung im Rahmen des Saisonfinales 2016 bei der ADAC 3-Städte Rallye.

„Die ADAC Opel Rallye Academy rundet unsere Nachwuchsförderung im Rallyesport optimal ab“, sagt ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Einen einfacheren Einstieg in den Rallyesport hat es so noch nie gegeben. Mit dem ADAC Opel Rallye Cup und dem ADAC Opel Rallye Junior Team in der FIA Rallye-Europameisterschaft haben wir nun ein schlüssiges Konzept in der Nachwuchsförderung und zeigen jungen Talenten eine tolle Perspektive auf.“

„Mit der ADAC Opel Rallye Academy geben wir jedem die Möglichkeit, in den Rallyesport einzusteigen – schnell, einfach und mit professioneller Unterstützung. Wer sich durchsetzt, lernt im ADAC Opel Rallye Cup im harten Wettbewerb zu bestehen und kann dann im ADAC Opel Rallye Junior Team gegen die besten Junioren in Europa antreten. Dieser Weg ist eine großartige Möglichkeit, von der Basis in die internationale Rallye-Spitze zu gelangen“, ergänzt Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott.

„Wir freuen uns in der erfolgreichen Partnerschaft mit Opel im Rallyesport, die in diesem Jahr in die vierte Saison geht, nun den nächsten Schritt zu machen“, sagt ADAC-Motorsportchef Lars Soutschka. „Die ADAC Opel Rallye Academy bildet dabei den sinnvollen Unterbau für den erfolgreichen ADAC Opel Rallye Cup und leistet einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung, die es so in dieser Form noch nicht gibt.“



Opel Motorsport



Presse-Information

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Tel.: +49 (0) 7531 9228106, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.opel-motorsport.com

www.adac.de/rallye-academy



Opel Motorsport